

Pressemitteilung

BDF begrüßt Initiative von EU-Verkehrskommissar Siim Kallas

Berlin, am 22. April 2010

Der Bundesverband der Deutschen Fluggesellschaften (BDF) begrüßt die Initiative von EU-Verkehrskommissar Siim Kallas, die Umsetzung des Einheitlichen Europäischen Luftraums (Single European Sky) mit aller Kraft voranzutreiben. Der Ausnahmezustand in Europas Luftverkehr der letzten Woche hat eindrucksvoll gezeigt, wie dringend ein Einheitlicher Europäischer Luftraum benötigt wird. Das Projekt ist bereits beschlossen, seine Umsetzung wurde bislang aber immer wieder durch nationale Vorbehalte einzelner EU-Länder verzögert. Deutschland hatte im letzten Jahr mit einer Grundgesetzänderung die Voraussetzungen für eine Teilnahme geschaffen.

„Wir hoffen, dass Herr Kallas nach den leidvollen Erfahrungen der letzten Tage nun breite Unterstützung von allen Mitgliedsstaaten für dieses wichtige Projekt bekommen wird“, sagte BDF-Geschäftsführer Dr. Michael Engel. „Unabhängig von der formalen Umsetzung des einheitlichen Luftraums über Europa müssen wir uns in Europa nun schnell über die Regelungen verständigen, wie wir in solchen Krisenfällen zukünftig die Zusammenarbeit verbessern können.“

Die Idee eines Einheitlichen Europäischen Luftraums wurde bereits in den 60er Jahren geboren. Das Projekt erleichtert nicht nur eine bessere Koordination in Krisensituationen, sondern würde auch die CO₂-Emissionen des Luftverkehrs um bis zu 12 Prozent reduzieren.

Pressekontakt: Bundesverband der Deutschen Fluggesellschaften e.V., Carola Scheffler, Georgenstr. 25, 10117 Berlin, Fon +49 (0) 30 700 11 85 – 13, E-Mail: c.scheffler@bdf.aero

Der BDF vertritt die Interessen der deutschen Linien-, Charter- und Low Cost-Carrier gegenüber Wirtschaft und Politik. Die Verbandsmitglieder gehören zu den weltweit sichersten Fluggesellschaften. Sie befördern jährlich mehr als 120 Millionen Passagiere. Dabei kommen über 750 moderne Flugzeuge zum Einsatz. Die Unternehmen erwirtschaften jährlich einen Umsatz von rund 27 Milliarden Euro. In Summe beschäftigen die BDF-Fluggesellschaften 120.000 Mitarbeiter.